

Liebe Leserin, lieber Leser,
eigentlich wollte ich Ihnen heute Morgen garnicht schreiben, aber ein innerer Impuls drängt mich, es doch zu tun. Soweit kennen wir das bereits alle.

Ich weiß noch nicht einmal, ob es „richtig“ ist, mich „einzumischen“ und zu diesem Thema zu Wort zu melden, weil ich glücklicher Weise gerade „außen vor“ bin.

Aber **wenn irgendwo Unrecht geschieht und unsere Stimme gebraucht wird, sind wir nicht wirklich „außen vor“.**

Inzwischen hat sich auch die Überschrift zu meinem heutigen Beitrag ergeben: „**Las Patronas**“

!

Von diesen mutigen, selbst bestimmten Frauen, die sich auf hilfreiche Weise um die Bedürfnisse anderer Menschen kümmern, hatte ich erst heute Morgen aus der Zeitung (FaZ vom 18.2.2018 – S. 18) erfahren.

Wie genau sie sich engagieren, ist hier nicht weiter von Bedeutung. Ihr Name leitet sich z.T. von dem Dorf Patronas ab, in dem sie leben, passt aber eben auch zu ihrer selbstlosen Hilfstätigkeit.

Wichtiger ist, dass sie sich **für eine gemeinsame Idee** zusammen gefunden haben und Nahrung an Reisende weitergeben, die sich selbst nicht in dem Maße versorgen können.

Frauen mit MUT, mit ENGAGEMENT, mit INTEGRITÄT und mit STÄRKE. (Nichts gegen Männer, aber in dem Fall sind es eben Frauen.)

Bei den Blog Betreiberinnen, deren Links oder auch Texte ich mehr oder weniger regelmäßig verfolge, würde ebenfalls das Wort „**Las Patronas**“ zutreffen.

Sie schützen auf ganz besondere Weise die zarten Pflänzchen neuen Wachstums, das sich auf der Neuen ERDE und in den Seelen ihrer Kinder zeigt.

Sie nähren es mit Worten, mit Liebe, mit dem Weitergeben von Gedanken und sehr besonderen Empfindungen, und sie schützen und unterstützen sich dabei gegenseitig wie eine gute Familie.

An dieser Stelle möchte ich gerne die Leserinnen und Leser meines eigenen Blogs mit einbeziehen, die mich immer wieder mit ihren liebevollen, - manchmal vielleicht auch nachdenklichen – Mails bestärken und auf Kurs halten. Danke für Ihren wichtigen Beitrag meiner Arbeit!

Was hier durch Mails geschieht, geschieht anderen Orts durch Kommentare, - wenn sie zugelassen sind. Auch dabei handelt es sich um wichtige Arbeit, die ihren Sinn hat, sofern der oder die Schreiberin ehrlich an einem Austausch interessiert ist.

In den vergangenen Wochen hat sich nun gezeigt, dass diese „Seelenarbeit“, wie ich sie etwas weiter gefasst einmal nennen möchte, manchen „dunklen Gesellen“ ein Dorn im Auge ist.

Damit meine ich die auf energetischer Ebene sehr wohl noch existierenden "Schattenspieler", die die ERDE bisher noch nicht verlassen haben. Wirklich „schaden“ können sie uns nicht mehr. Im Gegenteil! Sie bekamen als unsere „Trainingspartner“ noch eine letzte Chance, Wichtiges zu erkennen und auch anderen zur Erkenntnis zu verhelfen.

Zum Teil handelt es sich wohl um nicht mehr inkarnierte Dunkelmänner – und Dunkelweibchen, zum Teil um Wesen, die niemals bei uns inkarniert waren.

Verstanden haben sie **die ethischen Spielregeln einer göttlichen ORDNUNG** bisher wohl nicht so wirklich, - und noch viel weniger, dass das Nicht - Einhalten dieser Regeln jetzt deutlichere Konsequenzen hat als jemals zuvor!

Um weiterhin ihrer selbstsüchtigen Agenda folgen zu können, braucht es inkarnierte „Handlanger“, durch die sie in der materiellen Realität Einfluss nehmen können.

Natürlich finden sich diese nach dem Resonanz Gesetz sehr leicht. Und natürlich sind sich die betreffenden Personen nicht bewusst, wie sehr sie manipuliert werden. Trotzdem ist es in ihrer eigenen Verantwortung, wie sie sich verhalten!

Worauf ich hinaus will:

Gegenwärtig laufen **massive Störmanöver** dieser Selbstsüchtigen, nur auf eigene Interessen ausgerichteten energetischen „Mafia“, die es darauf anlegen, noch so viel wie möglich zu stören und zu verunsichern.

Wer auffällt und es schafft, die Aufmerksamkeit anderer, lichter Team Player auf sich zu ziehen, erntet Energie, die ihm nicht zukommt. Und natürlich stört er damit die Lichtarbeit!

Leider sind die „Las Patronas“ und ihre Schar Getreuer meist nicht wirklich auf die gerade angezettelten „Grabenkämpfe“ vorbereitet und versuchen immer noch, liebevoll und „nett“ zu sein.

Was da wirklich bezweckt wird, wenn ein wundervoller Blog mit Unpassendem energetisch und praktisch zugemüllt wird, lässt sich manchmal erst im Rückblick erkennen.

Aber spätestens dann ist es an der Zeit, dass die Patronas von ihrem Hausrecht Gebrauch machen und in diesem Fall ihr Revier schützen!

„Lieben Mädchen“ fällt genau dies besonders schwer. Ich weiß das aus eigener Erfahrung. Ich weiß aber auch, dass genau die Vorkämpferinnen (und Vorkämpfer) des Lichts im Moment einem regelrechten **Trommelfeuer von Seiten der Schattenspieler** ausgesetzt sind.

Mögen es ständig unpassende Kommentare sein, die die lichten Interessierten bereits zögern lassen, den Blog noch ein weiteres Mal anzuklicken, - oder eine Vielzahl von Spams - oder eben das unerlaubte Kopieren und unpassende Vertonen heiliger Texte ...

Im Gegensatz zu den echten „Las Patronas“ in Mexiko, sind die Patronas, die mit ihren spirituellen Blogs die geistige Entwicklung der Neuen ERDE fördern, meist Einzelkämpfer und allein auf weiter Flur.

Und wer will schon zugeben, dass er in Schwierigkeiten ist oder auf subtile Art gemobbt wird? Nein, liebe Leser, mich betrifft es im Moment nicht! Ich habe das bereits mehrfach durchgestanden, wie Sie wissen. Danke an dieser Stelle für Ihre Unterstützung!

Glücklicher Weise war ich nicht allein, - abgesehen davon, dass man zusammen mit GOTT immer in der Übermacht ist. Und auch meine liebe Kollegin hat den Mut und die Kraft gehabt, sich zu wehren.

Im Augenblick sind es andere, die Ihre Unterstützung brauchen! Sie werden wissen, wenn dies der Fall ist. **Machen Sie den Mund auf und sagen Sie, was gesagt werden muss!**

Es ist nicht die Zeit, „höflich“ zu bleiben und weiterhin „Liebes Mädchen“ (oder „Lieber Junge“) zu sein, wenn es darum geht, Beinchensteller und Handlanger in die Schranken zu weisen, die partout die alten Verhältnisse aufrechterhalten wollen! **Zivilcourage ist gefragt!**

„Lichtkrieger, wacht auf und erkennt endlich, was gespielt wird!“ Samthandschuhe sind fehl am Platze, wenn es darum geht, die Würde eines Menschen, eines Blog Betreibers oder unsere Arbeit zum höchsten Wohle von AllemWasIst zu schützen! Es sei!

Mit herzlichen Grüßen,
Christine Stark

18.2.2018

PS: Auch hier wunderbare Worte zum Thema "Selbstermächtigung":
<https://de-de.facebook.com/leahamanncoaching/>

PPS: Und für alle, die meine Texte freundlicher Weise und unverändert auf ihren Blog übernehmen wollen: Bitte immer mit Hinweis auf meine Webseite www.christine-stark.de

